

# „Die Friedhofsentwicklung im ländlichen Raum zwischen Tradition und Moderne“

1











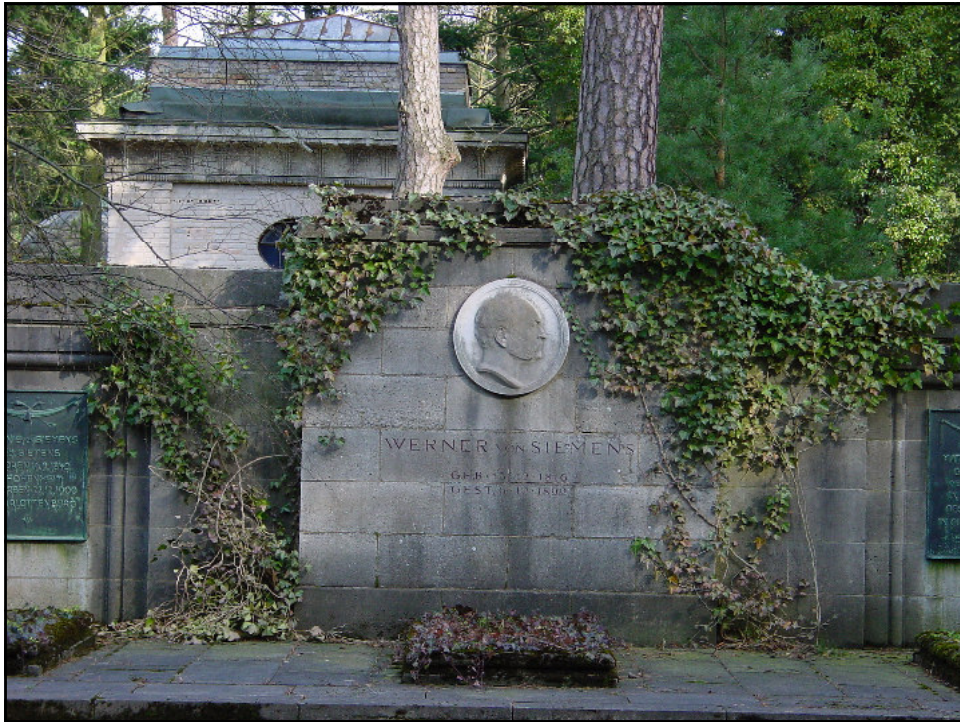






10

















17









## **Herkömmliche Bestattungsformen**

- **Erdbestattung**
- **Urnenbestattungen**
- **Seebestattungen**

23

## **Neue Bestattungsformen**

- **Bestattung unter Bäumen**
- **Aschestreufelder**
- **Kolumbarien**
- **Gemeinschaftsfelder**
- **Anonyme Grabfelder**
- **Rasengräber**

24



## Außergewöhnliche Bestattungsformen

- Bestattung in den Schweizer Bergen
- Ballonbestattung
- Weltraumbestattung
- Diamantbestattung
- Gefriertrocknung
- Und einige mehr...

25





















































## Bestattungsarten in Zahlen

- Sargbestattungen in Reihengräbern 43
- Sargbestattungen in Wahlgrabstätten 45
- Urnenbestattungen in Reihengräbern 06
- Urnenbestattungen in Wahlgrabstätten 70
- Urnenbestattungen anonym 22
- Urnenbestattungen in Gemeinschaftsanlagen 302
- Urnenbestattungen unter Bäumen 335
- Von 823 Bestattungen insgesamt  
38 Bestattungen im Sarg

51

## Evangelischer Friedhof Berlin - Lankwitz



52







## Alter St. Matthäus-Kirchhof Berlin



55







## Friedhof Karlsruhe



58



## Südwestkirchhof Stahnsdorf

- Grabpatenschaften

59



60

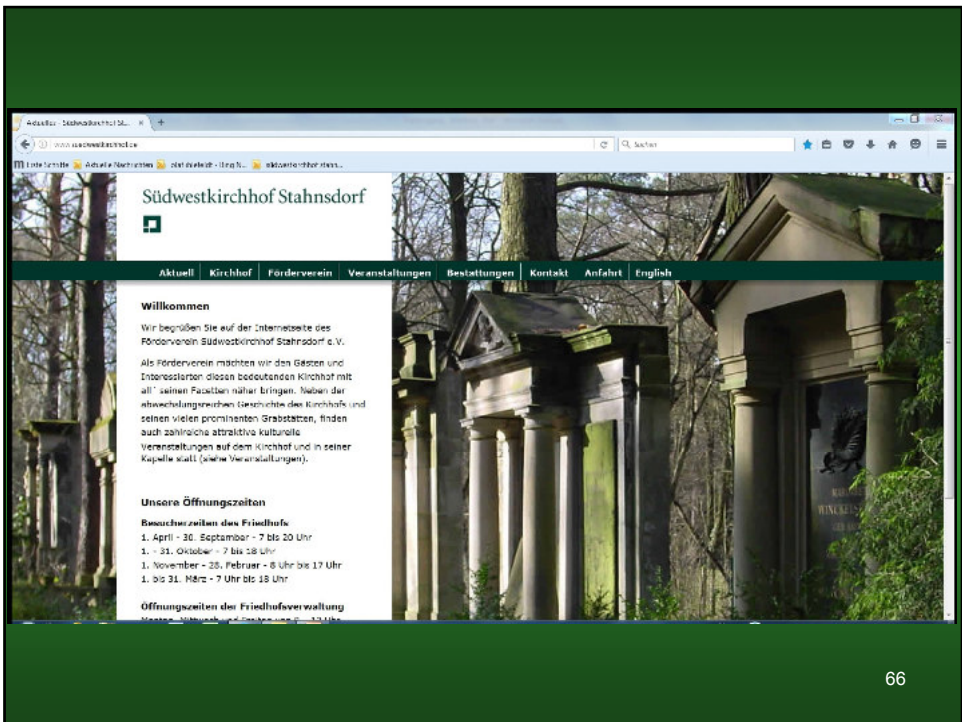














PROJEKT  
ANMELDUNG



**Wo sie ruhen –  
berühmte Grabstätten auf historischen Friedhöfen in Deutschland**

**Vorstellung des Projektes: „Digitales Leitsystem zur Wahrung  
kulturellen Erbes auf Friedhöfen“**

Technische Entwicklung des Leitsystems als WebApp audio-virtueller Rundgang

PROJEKT  
ANMELDUNG

## Vorteile der WebApp



- Aktuelle technische Standards und frameworks (html5,bootstrap) rüsten die App für die nächsten Jahre
- Responsives Design ermöglicht Ausgabe
  - auf allen Ausgabegeräten (Smartphone, iPad, Tablet PC, Desktop-Rechner, internetfähiges Fernsehgerät)
  - in gleicher Qualität
  - und unabhängig von Betriebssystemen





Die gewaltige Figur (l.) erinnert an einen Bergmann, der in Stahndorf seine letzte Ruhe fand. Daneben: In den Angeln des Katalogs des Südwestkirchhofs: Ein Mausoleum, dessen Sockel aus Granit besteht (oben) und eine Grabstätte in Form eines Hauses vom Anfang des 20. Jahrhunderts (unten). FOTOS: GURZ



## Paten für Grabmäler auf dem Südwestkirchhof gesucht

Mit einer bundesweit einmaligen Aktion will der Förderverein verwaiste Gräber mit kunsthistorisch wertvollen Arbeiten erhalten

VON LOTHAR BOLLER

**Stahndorf** – Schlechte Kreuze aus Holz oder Metall, riesige Feldsteine, Reliefplatten aus Bronze, kleine Antikentempel und auch avantgardistisch anmutende Gebilde – die Vielfalt der Grabmäler auf dem 206 Hektar großen Südwestkirchhof in Stahndorf (Potsdam-Mittelmark) ist groß. Doch viele sind in einem traurigen Zustand, die Aufschriften kaum noch lesbar

und manche, darunter kunsthistorisch wertvolle Arbeiten, stehen kurz vor dem Verfall. Um verwaiste Grabmäler zu erhalten, greift der Friedhof-Förderverein zu einer bundesweit ungewöhnlichen Maßnahme: In einem Katalog, der Anfang nächster Woche vorliegt, soll, werden erstmals 110 Objekte zur Patenschaft angeboten. „Wir hoffen, dass damit ein Teil der Kunstwerke gerettet werden kann“, sagt Olaf Bielefeld, Leiter

des Kirchhofs und Vereinsvorsitzender. Die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg als Eigentümerin sei damit überfordert. Angeboten werden zur Grabstellen, um die sich seit Jahren niemand mehr kümmere. So steht beispielsweise auch das Grab von Walter Gropius sen. im Katalog. Vater des Bauhaus-Architekten. Angaben neben einem Foto sind jeweils die Lage der Grabstelle, Größe und Bauart der Grabmale

und das verwendete Material. „Wer Mädelheit erlöst, werde mit jedem Interessenten eine Vertretung abgeschlossen, in der sich der Pate verpflichtet, die Restaurierung, Sicherung und Instandsetzung des Grabmals zu finanzieren, einschließlich gestalterischer Arbeiten. Zudem müsse er für die laufende Unterhaltung und notwendige Reparaturen sorgen. Im Gegenzug kann der Pate die Grabstätte für sich und seine Fa-

mille nutzen, gegen ein Nutzungsentgelt. „In allen Fragen wird der Pate von uns fachlich beraten“, betont der Vereinschef. Ab 3. März kann der Katalog in der Friedhofsverwaltung in Stahndorf eingesehen werden, Auskünfte unter 0 33 29/ 61 41 06. Internet: [www.suedwestkirchhof.de](http://www.suedwestkirchhof.de)

69

## Restaurierung in privater Hand

Weitere Grabpatenschaft auf dem Südwestkirchhof Stahndorf

DIETMAR STREUBER

**STAHNDORF** – „Nach heute habe ich die langen Wege von der Kapelle zu den Gräbern im Gedächtnis“, erinnerte sich Johannes Bischoff an seine Jugendzeit. Als Ministrant an der Seite eines katholischen Geistlichen lief der damals in West-Berlin Lebende so manchen Kilometer Wegstrecke von der Kapelle des Südwestkirchhofs zu den Gräbern. Nach Jahrzehnten machte sich Bischoff nun wieder an der Seite eines Kirchenmannes, des Dekans der katholischen Krankenhaus der Erbkommunion Berlin, Pfarrer Horst Freyer, sowie seiner Tochter, seines Schwiegersohns und Enkels auf den Weg von der Kapelle zu einem Grab. Diesmal zu seinem „eigenen“. Als zwölftes Interesse hat er die Patenschaft für das in der Abteilung B gelegene Grabmal 122 übernommen.

Dieses Grabmal gehört zu den mehr als 200 denkmalgeschützten Ruhestätten, die vom Verfall bedroht sind, da es keine Angehörigen mehr gibt. In die Grabstätte 122 wurden 1958/59 im Rahmen der großen Umbauarbeiten von 33 000 Gräbern die sterblichen Überreste Helene Eichler von Berlin-Schöneberg nach Stahndorf gebracht. Wer Helene lichter war und ob noch Verwandte existieren, haben, ist nach Aussage des Friedhofsverwalters Olaf Bielefeld nicht bekannt. Da der Eigentümer des Begräbnisfelds,



„Entüllung des Kreuzes durch den Grab-Paten Johannes Bischoff, Enkel Lars Schulz und Pfarrer Horst Freyer auf der denkmalgeschützten Ruhestätte der Familie Eichler. FOTO: DIETMAR HORN

die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz, die Unterhaltung finanziell nicht schultern kann, wurde vor fünf Jahren die Möglichkeit geschaffen, Grabpatenschaften zu übernehmen – eine Initiative des Fördervereins Südwestkirchhof Stahndorf e.V. unter Vorsitz von Olaf Bielefeld. Mit dieser Pilgerschaft haben Interessierte die Möglichkeit, die Verantwortung für die Restaurierung und Erhaltung zu übernehmen.

Eine Besonderheit dabei ist, dass die Paten die Option erhalten, selbst auf einem der repräsentativen Grabplätze be-

stattet zu werden. Diese Möglichkeit will auch Johannes Bischoff nutzen. Der dem christlichen Glauben eng Verbundene, der in Christus auch die Gebergenheit nach dem Tod sieht, sprach sich dafür aus, dass die Würde eines Menschen über den Tod hinausgehen muss. Der Friedhof soll ein wichtiger Ort der Erinnerung sein. „Wer mit dem letzten Herzschlag die Frucht erntet, dem ist das Bewusstsein verloren gegangen, ein Mensch gewesen zu sein.“

Nachdem Johannes Bischoff in den zurückliegenden Monaten für erste Instandsetzungsmaßnahmen am Grab-

denkmal gerechnet hatte, ließ er am Samstag von Pfarrer Horst Freyer ein neu erstelltes lateinisches Kreuz mit der Aufschrift „Dona Nobis Pacem“ weihen. „Mit der Bitte auf dem für Christen wichtigen Zeichen für Glauben und Hoffnung, uns Frieden zu schenken, möchte Bischoff die Bedeutung christlicher Werte deutlich machen, ohne die nach seiner Auffassung unsere Welt nicht existieren kann. Musikalisch wurde dieser feierliche Akt von Oliver Bach mit dem Trompetenstücken „Ave Maria“ und „Ain“ von Johann Sebastian Bach begleitet.

70

- Publikationen

PERSONEN

Südwest  
Kirchhof  
Stahnsdorf

### Von Ardenne bis Zille

Herzlich Willkommen  
auf dem Südwestkirchhof der  
Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg  
schlesische Oberlausitz!

Bezeichnet Sie in 140% andere Folgerungen die Qualität der besten Personifikation der 18. und 19. Jahrhunderte zu Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft.

For some very special cases

- [illegible]

72





73

# QUALITÄTSMERKMALE

## Fundraising

- **Privatleute** („Individual Giving“),
- **Firmen** („Corporate Giving“),
- **Stiftungen** („Foundation Support“),
- **Staatliche Institutionen** („Public Support“),
- (Sonderfall „**Sponsoring**“).

74

# QUALITÄTSMERKMALE

- Fundraising
  - Persönliche Bindung von Menschen

75



76







## Ort der Besinnung, Regeneration und der Begegnung

- Führungen zu den Gräbern der bedeutenden Persönlichkeiten für Erwachsene und Kinder
- Klassischen Konzerten in der norwegischen Holzkirche
- Vorträgen und Informationsveranstaltungen
- Kunstaktionen
- Theater – Lesung – Open Air Musik

80





82





84











**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Olaf Ihlefeldt  
Kirchhofsverwalter  
Südwestkirchhof Stahnsdorf  
[www.suedwestkirchhof.de](http://www.suedwestkirchhof.de)<sup>89</sup>**



90















